

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [FBQ-2026-102](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Leistungen der ökologischen und dendrologischen Baubegleitung für die Planungsphase, die bauvorbereitende und -ausführende Phase sowie die Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Funkenbergquartier-Entwicklungsgesellschaft Herne mbH & Co. KG](#)

Postanschrift

[Langekampstraße 36, 44652 Herne](#)

Kontaktstelle: [Funkenbergquartier-Entwicklungsgesellschaft Herne mbH & Co. KG - Projektentwicklung](#)

Zu Händen von: [Frau Madeline Ziems](#)

Telefon-Nummer: [+49 2323165508](#)

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse: madeline.ziems@herne-seg.de

URL: <https://www.funkenbergquartier-herne.de/>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Gegenstand der Ausschreibung ist die ökologische und dendrologische Baubegleitung sowie die Umsetzung artenschutzrechtlicher Maßnahmen im Rahmen der Flächenentwicklung "FunkenbergQuartier Ost" in Herne. Bei dem Projekt handelt es sich um die Revitalisierung eines ehemaligen Industrieareals zu einem gemischt genutzten urbanen Quartier mit Schwerpunkten in Bildung, Forschung, wissensbasierte Dienstleistungen sowie ergänzenden Freiraumnutzungen. Die ausgeschriebenen Leistungen sollen in einem 5,9 ha großen Untersuchungsraum durchgeführt werden. Die vorher durchgeführte artenschutzrechtliche Prüfung belegt das Vorkommen verschiedener planungsrelevanter Arten. Um die vorhabenbedingte Beeinträchtigung der planungsrelevanten und sonstigen Tierarten zu mindern oder zu vermeiden wurden von dem beauftragten Gutachterbüro verschiedene Gegenmaßnahmen entworfen. Vor dem Hintergrund benötigt die FEG Herne bei der Flächenentwicklung des FunkenbergQuartier Ost eine fachgutachterliche ökologische Baubegleitung auf unterschiedlichen Eingriffs- bzw. Kompensationsflächen. Die Leistungen sind planungsbegleitend, bauvorbereitend sowie während der Bauausführung zu erbringen und umfassen ebenfalls die Umsetzung der vorher erwähnten artenschutzrechtlichen Maßnahmen. Das Ziel ist die genehmigungs- und umweltrechtskonforme Durchführung der Baumaßnahme einschließlich der Überwachung von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen sowie die Vermeidung ökologischer Schäden. Darüber hinaus befinden sich auf Teilflächen des Projektgebietes erhaltenswerte Bäume. Daher umfasst der Leistungsgegenstand neben der ökologischen Baubegleitung ergänzend die Begutachtung des Baumbestandes sowie die fachliche Begleitung der Planungs- und Bauprozesse im Sinne einer dendrologischen Baubegleitung. Art und Umfang der Leistung sind der den Vergabeunterlagen beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Erfüllungsort

FunkenbergQuartier Ost, Schüchtermannstraße 12, 44623 Herne

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Haupterfüllungsort ist das Untersuchungsgebiet des Projekts. Sämtliche Leistungen mit erforderlicher Vor-Ort-Präsenz sowie Feldeinsätze sind dort zu erbringen. Die übrigen Leistungsbestandteile sind nicht ortsgebunden und können unabhängig vom Projektgebiet durchgeführt werden.

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Auftragnehmer hat unverzüglich nach Zuschlagserteilung mit der Leistungserbringung zu beginnen. Der Gesamtzeitraum der Leistungserbringung umfasst voraussichtlich die Planungsbegleitung ab dem 3. Quartal 2026

sowie die Baubegleitung bis zum 3. Quartal 2031. Die tatsächliche Leistungserbringung ist dabei an den jeweiligen Projekt- und Bauablauf gebunden.

Laufzeit: 63 Monate

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD6DGPP/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

17.06.2026 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

07.07.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Alle benötigten Informationen befinden sich in den Vergabeunterlagen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Kriterium: Aktueller Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister oder einem gleichwertigen Verzeichnis. Falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht, eine formlose Erklärung, weshalb für den Bieter keine Eintragungspflicht besteht und darüber, wer die vertretungsberechtigten Personen sind. Kriterium: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat zu erklären, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Dies umfasst insbesondere das Nichtvorliegen rechtskräftiger Verurteilungen wegen einschlägiger Straftaten sowie das Fehlen schwerwiegender beruflicher Verfehlungen oder sonstiger

Umstände, die die Zuverlässigkeit infrage stellen. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung. Kriterium: Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat zu erklären, dass kein Verstoß gegen § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG) vorliegt, insbesondere dass gegen ihn keine rechtskräftige Geldbuße von mindestens 2.500 Euro wegen eines Verstoßes gegen das MiLoG verhängt wurde. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung. Kriterium: Neutralitätserklärung Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat eine Neutralitätserklärung abzugeben, aus der hervorgeht, dass keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden und keine Interessenkonflikte bestehen. Insbesondere ist zu bestätigen, dass das Angebot unabhängig und unbeeinflusst von Dritten erstellt wurde. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung.

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Kriterium: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat zu erklären, dass eine gültige Berufshaftpflichtversicherung besteht. Die Versicherung muss ausreichend bemessen sein, um Schäden aus der Leistungserbringung abzudecken. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung. Kriterium: Erklärung zum vergleichbaren Umsatz im relevanten Bereich Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat Angaben zu seinem Umsatz in dem für den Auftrag relevanten Tätigkeitsbereich zu machen, insbesondere für die letzten drei Geschäftsjahre. Der Umsatz dient als Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und Erfahrung im entsprechenden Leistungsfeld. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung.

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Kriterium: Eigenerklärung zum Unternehmen Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind Angaben zu dem Hauptsitz des Unternehmens, dem Gründungsjahr, den Geschäftsfeldern und zu der Mitarbeiterstruktur zu machen. Die Eigenerklärung dient der Identifikation und der Einschätzung der organisatorischen Leistungsfähigkeit des Unternehmens. Kriterium: Eigenerklärung über die für den Auftrag vorgesehene Projektleitung und stellv. Projektleitung sowie persönliche Referenzen Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat die für den Auftrag vorgesehene Projektleitung sowie die stellvertretende Projektleitung zu benennen und deren fachliche Qualifikation anhand von 2 Referenzen darzustellen. Die Angaben dienen dem Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit und einschlägigen Erfahrung. Kriterium: Eigenerklärung zur Kommunikation in deutscher Sprache Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat zu erklären, dass die Kommunikation im Rahmen der Auftragsausführung in deutscher Sprache sichergestellt ist. Dies umfasst insbesondere die mündliche und schriftliche Verständigung mit dem Auftraggeber sowie die Erstellung erforderlicher Dokumentationen in deutscher Sprache. Kriterium: Eigenerklärung der sofortigen Einsatzfähigkeit des entscheidenden Personals Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat zu erklären, dass das für die Auftragsausführung vorgesehene Schlüsselpersonal, insbesondere die Projektleitung und deren Stellvertretung, unmittelbar nach Zuschlagserteilung einsatzbereit ist. Dies dient dem Nachweis der zeitnahen Leistungsfähigkeit.

Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	80
Durchführungskonzept	20

Weitere Informationen zu den Kriterien:

Für das Zuschlagskriterium "Preis" wird die in den Vergabeunterlagen "Angebotsaufforderung und Angebotsbedingungen" genannte Bewertungsformel angewendet. Über das Zuschlagskriterium "Durchführungskonzept" wird die Qualität des Angebots bewertet. Das Durchführungskonzept hat insbesondere Aussagen zu den vorgesehenen Meilensteinen, dem methodischen Vorgehen und den geplanten Arbeitsschritten, zur Integration der Leistungen in den Bauablauf sowie zur erforderlichen Vor-Ort-Präsenz zu enthalten. Darüber hinaus sind die Organisation des Projektteams sowie der vorgesehene Kapazitätseinsatz darzustellen.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern

angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: [CXPSYD6DGPP](#)